



Anlage 2

Aktionsplan zum „Kommunalen Energiekonzept für die Stadt Eberswalde (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept)“


1.	Einsatz Klimaschutzmanager als Koordinator der städtischen Aktivitäten / Kooperationen und Schnittstellenmanagement	A ⁺ 
2.	Energieeffiziente Straßenbeleuchtung – Fortführung und Umsetzung des Sanierungskonzeptes	A ⁺ 
3.	Sanierung kommunaler Gebäude	A - A ⁺ 
4.	Ausbau und Qualifizierung des Radwegenetzes	A ⁺ 
5.	Entwicklung fußgängerfreundliche Stadt	A ⁺ 
6.	Aufstellung Kriterienkatalog für nachhaltige Beschaffung	A 

Maßnahme: Einsatz Klimaschutzmanager als Koordinator der städtischen Aktivitäten / Kooperationen und Schnittstellenmanagement	Handlungsfeld HF03 Interne Strukturen und Prozesse
	Maßnahmennummer HF03-01
Priorität A⁺	

Kurzbeschreibung der Maßnahme:	Einsatz eines Klimaschutzmanagers zur Einführung und Umsetzung des kommunalen Energie- und Klimaschutzmanagements. Wesentliche Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> • Koordination der Umsetzung des Integrierten Energie und Klimaschutzkonzeptes Eberswalde • Energie- und Umweltmanagement in der Verwaltung • Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit • Erstellung eines regelmäßigen Energie- bzw. Klimaberichtes • Evaluation und Fortschreibung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes
Zuständigkeit:	Stadtentwicklungsamt
Finanzieller Aufwand:	1 Personalstelle
Deckung:	Personalkosten sind abgesichert (Amt 61)
Fördermöglichkeiten:	Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative besteht eine Fördermöglichkeit von bis zu 60% für die Schaffung einer zusätzlichen Stelle für ein Klimaschutzmanagement für maximal 3 Jahre.


Maßnahme: Energieeffiziente Straßenbeleuchtung – Fortführung und Umsetzung des Sanierungskonzeptes	Handlungsfeld HF06 Straßenbeleuchtung
	Maßnahmennummer HF06-01
Priorität A⁺	

Kurzbeschreibung der Maßnahme:	Fortführung und Weiterentwicklung des Straßenbeleuchtungs- bzw. Sanierungskonzeptes. Geplante Maßnahmen 2014 (Ersatz von Natriumdampflampen durch LED): <ul style="list-style-type: none"> • Wohngebiet Brandenburgisches Viertel Geplante Maßnahmen 2015 (Ersatz von Natriumdampflampen durch LED): <ul style="list-style-type: none"> • Heegermühler Straße, • Eberswalder Straße, • Fliederallee, • Wohngebiet Finow
Zuständigkeit:	Bauhof
Finanzieller Aufwand:	2014: ~112.000 € 2015: ~107.000 €
Deckung:	ab 2013 sind jährlich 100.000 € für die Sanierung der Straßenbeleuchtung im städtischen Haushalt vorgesehen (Amt 67 SK. 522100 / PG 54.11) 2014: im Haushalt beschlossen 2015 ff.: vorbehaltlich Haushaltsbeschluss
Fördermöglichkeiten:	KfW-Programm "IKK – Energetische Stadtsanierung – Stadtbeleuchtung" (Nr. 215) - Darlehen

Maßnahme: Sanierung kommunaler Gebäude Kita Nesthäkchen Rathauskomplex Bruno-H.-Bürgel-Grundschule Sanierung der Fahrzeughalle im Bauhof	Handlungsfeld HF05 Energetische Sanierung öffentliche Gebäude
	Maßnahmennummern HF05-01, HF05-02, HF05-03, HF05-05
Priorität A - A⁺	

Kurzbeschreibung der Maßnahme:	<p><i>Kita Nesthäkchen (2014: Planung / 2015: Umsetzung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfassende Gebäudesanierung und Instandsetzung • energetische Maßnahmen: Heizkesselerneuerung, Zentrale Warmwasserbereitung, Deckendämmung, Trockenlegung etc. <p><i>Rathauskomplex (2013-2014: Planung / 2014 ff.: Umsetzung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung der Maßnahmen läuft <p><u>Rathaus 2013 - 2014:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Fensterinstandsetzung: mit thermischer Verbesserung • Dämmung der obersten Geschossdecke und Schließung der Lüftungsschächte <p><u>Barockhaus 2013 -2017:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Energetische Sanierung in Abstimmung mit dem Denkmalschutz <p><i>Bruno-H.-Bürgel-Grundschule (2014: Planung / 2015-16: Umsetzung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • energetische Maßnahmen: Fenstersanierung, Dämmung der untersten Fußböden und des Sockelbereiches, Trockenlegung, Dämmung der obersten Geschossdecke, Erneuerung der Heizanlage (ggf. mit Nutzung erneuerbarer Energien) • Durchführung der energetischen Maßnahmen nur gekoppelt mit umfangreichen weiteren Maßnahmen möglich <p><i>Fahrzeughalle Bauhof (2012: Voruntersuchung / 2014-17: Umsetzung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Voruntersuchung der durchzuführenden Maßnahmen ist 2012 erfolgt • energetische Maßnahmen: Temperaturzonierung der einzelnen Arbeitsbereiche, Einbau und Dämmung einer Unterhangdecke bzw. von Zwischenwänden, Isolierverglasung der Fenster, Austausch der vorhandenen Hallentore, Erneuerung der Hallenbeleuchtung
---	--

Zuständigkeit:	Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Amt für Bildung, Jugend und Sport, Bauhof, Stadtentwicklungsamt
Finanzieller Aufwand:	<p>Kita Nesthäkchen: im Rahmen der Planung zu ermitteln</p> <p>Rathauskomplex: Kostenschätzung: ~115.000 € (Rathaus Fenster), ~1,5 Mio € (Barockhaus)</p> <p>Bruno-H.-Bürgel-Grundschule: im Rahmen der Planung zu ermitteln</p> <p>Fahrzeughalle Bauhof: Grobkostenschätzung laut Vorplanung: ~ 310.000 €</p>
Deckung:	<p>Kita Nesthäkchen:</p> <p>Amt 40 2014: 20.000 €, 2015: 350.000 € (SK 096110 / PG 36.50) (2014 im Haushalt beschlossen, 2015 vorbehaltlich Haushaltsbeschluss)</p> <p>Amt 61 (Stadtumbau Ost / Aufwertung) 2014: 14.000 €; 2015: 186.000 € (SK 096110 / PG 51.12) (2014 im Haushalt beschlossen, 2015 vorbehaltlich Haushaltsbeschluss)</p> <p>Rathauskomplex:</p> <p>Amt 60 2013 - 2014: 115.000 € (SK 521100 / PG 11.18) Instandsetzung (Rathaus) 2013 – 2017: SK. 096110 / PG 11.18 Investition (Barockhaus - konkreter Bedarf noch offen) (2013/14 im Haushalt beschlossen, 2015 - 2017 in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen)</p> <p>Bruno-H.-Bürgel-Grundschule:</p> <p>Amt 61 (Stadtumbau Ost / Aufwertung - geplant): 2014: 100.000 €, 2015: 800.000 €; 2016: 1.000.000 € (in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen)</p> <p>Fahrzeughalle Bauhof:</p> <p>Amt 67 (SK 521100 / PG 54.11):</p> <p>2014: 60.000 € neue Hallentore (im Haushalt beschlossen) 2015: 50.000 € Dachsanierung (vorbehaltlich Haushaltsbeschluss) 2016: 100.000 € Wärmedämmung (vorbehaltlich Haushaltsbeschluss) 2017: 100.000 € Wärmedämmung (vorbehaltlich Haushaltsbeschluss)</p>
Fördermöglichkeiten:	Fördermöglichkeiten werden geprüft (RENplus, Städtebauförderung, KfW usw.)

Maßnahme: Ausbau und Qualifizierung des Radwegenetzes	Handlungsfeld HF08 Verkehr / Klimagerechte Mobilität
	Maßnahmennummer HF08-01
Priorität A⁺	


Kurzbeschreibung der Maßnahme:	<p>Entwicklung eines hochwertigen, nutzerorientierten, sicheren und geschlossenen Radverkehrsnetzes insbesondere durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Radwege nach aktuellen Standards mit entsprechenden Breiten und sicheren Knotenpunkten • Gewährleistung einer möglichst umwegfreien Radverkehrsführung, besonders für den Alltagsradverkehr • Schaffung attraktiver Verbindungen, insbesondere für den Freizeit- und touristischen Radverkehr • Bereitstellung sicherer, überdachter Radabstellanlagen • Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr (z.B. Ammonstraße) <p>Geplante Maßnahmen:</p> <p>Breite Straße (süd): KP Friedensbrücke – KP B 168 / B 167 (2012 – 2016):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instandsetzung des Straßenabschnittes und Realisierung eines beidseitigen Schutzstreifens (nur in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg möglich) <p>Neue Straße (2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundhafter Ausbau mit Realisierung eines beidseitigen Schutzstreifens <p>Umsetzungsorientiertes Radnutzungskonzept (2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Erhöhung des Radverkehrsanteils am Modal Split • Netzanalyse, Mängelanalyse, Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung, Maßnahmenvorplanung, Abstellanlagen, Evaluierung <p>Rudolf-Breitscheid-Straße: Eisenbahnstraße – Grabowstraße (2013-16):</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundhafter Ausbau mit Realisierung eines Schutzstreifens
---------------------------------------	--

Zuständigkeit:	Stadtentwicklungsamt, Tiefbauamt
Finanzieller Aufwand:	<p>Breite Straße (süd): KP Friedensbrücke – KP B 168 / B 167:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenschätzung 1.062.734 € (Gesamtmaßnahme incl. Schutzstreifen und Fußgängerweg) <p>Neue Straße:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenschätzung 1.332.000 € (Gesamtmaßnahme) <p>Umsetzungsorientiertes Radnutzungskonzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 28.000 € <p>Rudolf-Breitscheid-Straße: Eisenbahnstraße – Grabowstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenschätzung 1.000.000 € (Gesamtmaßnahme)
Deckung:	<p>Breite Straße (süd): KP Friedensbrücke – KP B 168 / B 167:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, 427.734 € • anteilig Stadt Eberswalde Amt 61 / 65: 635.000 €, SK 096120 / PG 51.12, SK 522100 / PG 54.10 (incl. Schutzstreifen und Fußgängerweg) • (vorbehaltlich Haushaltsbeschluss 2015/16) <p>Neue Straße:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, 283.000 € • anteilig Stadt Eberswalde Amt 65: 1.049.000 €, SK 096120 / PG 54.10 <p>Umsetzungsorientiertes Radnutzungskonzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung Amt 61: 28.000 € (SK 543100 / PG 51.10) <p>Rudolf-Breitscheid-Straße: Eisenbahnstraße – Grabowstraße:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landesbetrieb Straßenwesen: 190.000 € (noch offen) • Stadt Eberswalde Amt 65: 1.000.000 €, SK 096120 / PG 54.10 • (vorbehaltlich Haushaltsbeschluss 2015/16)
Fördermöglichkeiten:	Entflechtungsgesetz, EFRE, Stadtumbau Ost / Aufwertung

Maßnahme: Entwicklung fußgängerfreundliche Stadt	Handlungsfeld HF08 Verkehr / Klimagerechte Mobilität
	Maßnahmennummer HF08-03
Priorität A⁺	

Kurzbeschreibung der Maßnahme:	<p>Entwicklung einer fußgängerfreundlichen Stadt um die Alltagsmobilität zu Fuß fördern. Hierzu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Sanierung, Schaffung von Übersichtlichkeit, Vermeidung von Engpässen und Hindernissen, Sicherstellung der Begehbarkeit bei Tag und Nacht und Herstellung der Barrierefreiheit <p>Geplante Maßnahmen:</p> <p>Breite Straße (süd): KP Friedensbrücke – KP B 168 / B 167 (2012 – 2016):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehwegsanierung und Verbreiterung • Integration einer Fußgängerlichtsignalanlage (Nur in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg möglich) <p>Neue Straße (2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundhafter Ausbau mit Realisierung eines einseitigen Fußgängerweges <p>Gehwegsanierung (2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treidelweg (Geh-/Radweg) • Leibnizstraße 32-40 (Gehweg) • Max-Planck-Straße 17-25/35 (Gehweg) • Breite Straße 109- 114 (Geh-/Radweg) • August-Bebel-Straße- KITA (Gehweg) • Sommerfelder Chaussee - (Geh-/Radweg Baumscheiben) • Walter- Kohn-Straße 2-28 (Gehweg) • Schorfheidestr. (Kollektor) (Gehweg) • Karlswerker Weg 10-11 (Gehweg) • Bahnhofstraße entlang Spielplatz (Gehweg)
---------------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> Bahnhofstraße- Begegnungsstätte (Gehweg) <p>Kontinuierliche Gehwegsanie rung (2015 ff.):</p> <ul style="list-style-type: none"> Instandsetzung, Bordabsenkung, Barrierefreiheit usw.
Zuständigkeit:	Stadtentwicklungsamt, Tiefbauamt
Finanzieller Aufwand:	<p>Breite Straße (süd): KP Friedensbrücke – KP B 168 / B 167:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 1.062.734 € (Gesamtmaßnahme incl. Schutzstreifen und Fußgängerweg) <p>Neue Straße:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kostenschätzung 1.332.000 € (Gesamtmaßnahme) <p>Gehwegsanie rung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesamtsumme Kostenschätzung: 204.550 € (2014) <p>Kontinuierliche Gehwegsanie rung:</p> <ul style="list-style-type: none"> jährlich zur Verfügung stehende Gesamtsumme: ~200.000 €
Deckung:	<p>Breite Straße (süd): KP Friedensbrücke – KP B 168 / B 167:</p> <ul style="list-style-type: none"> Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, 427.734 € anteilig Stadt Eberswalde Amt 61 / 65: 635.000 €, SK 09612 / PG 51.12, SK 522100 / PG 54.10 (incl. Schutzstreifen und Fußgängerweg) (vorbehaltlich Haushaltsbeschluss 2015/16) <p>Neue Straße:</p> <ul style="list-style-type: none"> Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, 283.000 € anteilig Stadt Eberswalde Amt 65: 1.049.000 €, SK 096120 / PG 54.10 <p>Gehwegsanie rung 2014:</p> <ul style="list-style-type: none"> Amt 65: SK. 522100 / PG 54.10 <p>Kontinuierliche Gehwegsanie rung (2015 ff.):</p> <ul style="list-style-type: none"> Amt 65: jährliche Gesamtsumme ~200.000 €, SK 522100 / PG 54.10 (vorbehaltlich der entsprechenden Haushaltsbeschlüsse)
Fördermöglichkeiten:	Entflechtungsgesetz, EFRE, Stadtumbau Ost / Aufwertung

Maßnahme: Aufstellung Kriterienkatalog für nachhaltige Beschaffung	Handlungsfeld HF03 Interne Strukturen und Prozesse
	Maßnahmennummer HF03-03
Priorität A	

Kurzbeschreibung der Maßnahme:	Erstellung eines Kriterienkataloges für die Beschaffung bestimmter Produkte / Produktgruppen oder Dienstleistungen als Bestandteil einer umweltfreundlichen Beschaffungsrichtlinie mit folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung von Mindestanforderungen (Energieeffizienz, Lebensdauer, Material, reparaturfreundlicher Aufbau u.a.) • Definition und Gewichtung von Zuschlagskriterien • Beschaffungsverbot / Ausschluss bestimmter Produkte • Festlegungen zu Vertragsbedingungen • Berücksichtigung anerkannter Standards, Labels und Zertifikate
Zuständigkeit:	Hauptamt, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Stadtentwicklungsamt
Finanzieller Aufwand:	Im Rahmen der Aufgabenerledigung
Deckung:	-
Fördermöglichkeiten:	-